

Sektion Damenfußball

1983: Gründung dieser Sektion; Die erste Leiterin war Elisabeth Kühhas und spätere Torschützenkönigin. Das erste Spiel konnte durch die fehlende Routine noch nicht gewonnen werden. In den folgenden Spielen waren sie jedoch kaum zu schlagen. Man besiegte zum Beispiel den damaligen Tabellenführer der Landesliga „Blaue Elf Linz“. Sogar gegen die Bundesliga – Mannschaft SPORTUNION Kleinmünchen wurde gespielt und nur knapp verloren.



Bad Zell 1985



Treue Fans 1987

1987 hatten die Fußballerinnen ihren sportlichen Höhepunkt. Sie bezwangen Mannschaften aus niederösterreichischen und burgenländische Landesligen. Mit einem Torverhältnis von 20:1 kehrten sie als Sieger heim. Diese Erfolge waren nicht nur auf das sportliche Engagement der Spielerinnen, sondern auch auf die gute Kameradschaft in der Mannschaft und natürlich auch auf die Treue der Fans, die das Team von Spiel zu Spiel begleiteten, zurückzuführen. 1988 wurden die letzten Spiele bestritten. Die Mannschaft löste sich auf, nachdem sich keine Nachwuchsspielerinnen fanden.



Letzter harter Kern
1988 anlässlich der Hochzeit von
Helga Fraundorfer

Trainer: Karl Raab, Siegfried Freinschlag und Willi Feilmayr

Folgende Damen bestritten die Spiele

Rosemarie Achleitner
Amalia Freinschlag
Monika Holzmann
Monika Kriechbaum
Marianne Kühhas
Elisabeth Lugmayr
Sabine Raab

Elfriede Dolzer
Regina Freinschlag
Anni Hölzl
Adelheid Kühhas
Monika Kühhas
Gerlinde Mörwald
Alexandra Rehak

Helga Fraundorfer
Cornelia Haneder
Romana Igel
Elisabeth Kühhas
Gertraud Kühhas
Annemarie Raab
Gabriele Schimpl